

Kultur und Natur

Welterbe in Deutschland



→ CC-BY-NC-ND, Deutsche UNESCO-Kommission

42 Natur- und Kulturerbestätten in Deutschland sind in die UNESCO-Welterbeliste eingeschrieben. Unter ihnen finden sich architektonische und künstlerische Meisterwerke, vielfältige Kulturlandschaften und Parks, einzigartige Naturgebiete und Zeugnisse gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen. In ihrer Gesamtheit zeugen sie von der Vielfalt des Natur- und Kulturerbes in Deutschland.

Das [Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt](#), die Welterbekonvention, basiert auf dem Prinzip, dass „Teile des Kultur- und Naturerbes von außergewöhnlicher Bedeutung sind und daher als Bestandteil des Welterbes der ganzen Menschheit erhalten werden müssen“ (Präambel der Welterbekonvention, 1972).

Dies ist die gemeinsame Aufgabe der gesamten Staatengemeinschaft. Dabei kommt den Vertragsstaaten auf Grund ihrer völkerrechtlichen Souveränität eine herausgehobene Rolle beim Schutz und Erhalt der auf ihrem Territorium liegenden Welterbestätten zu.



Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt

↓ Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt

Welterbestätten in Deutschland

Vom Aachener Dom zu den Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb – die in Deutschland liegenden Welterbestätten sind ebenso vielfältig in ihrer Art wie in ihrer geographischen Verteilung. Einzelne Bauwerke gehören ebenso dazu wie Gebäudeensemble, archäologische Stätten, Stadtbereiche, Kulturlandschaften und Naturgebiete. → [weiterlesen](#)



→ CC-BY-ND, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

Welterbe-Akteure in Deutschland

In Deutschland sind diverse Akteure für Erfassung, Schutz und Erhalt, Vermittlung und Präsentation der Welterbestätten zuständig. So sind beispielsweise Bundesministerien und Länderbehörden, kommunale Verwaltungen, Bildungseinrichtungen und zivilgesellschaftliche Akteure, sowie die Deutsche UNESCO-Kommission mit dem UNESCO-Welterbe befasst. → [weiterlesen](#)



© Deutsche UNESCO-Kommission/Till Budde

weitere Artikel



© UNESCO

Kultur und Natur

Welterbe weltweit

Die Pyramiden in Memphis und seiner Nekropole in Ägypten, das Great Barrier Reef in Australien, der Nationalpark Serengeti in Tansania, die Kirchen von Chiloé in Chile oder die Werke des Architekten Le Corbusier auf fünf Kontinenten – sie alle sind einzigartige Orte und machen unser gemeinsames Erbe aus.

→ [weiterlesen](#)



→ CC-BY-SA 3.0, Thilo Parg, Commons Wiki

Kultur und Natur

Welterbe werden

Grundidee der Welterbekonvention und der aus ihr resultierenden Welterbeliste ist es, Natur- und Kulturerbestätten von außergewöhnlichem universellem Wert für die gesamte Weltgemeinschaft zu bewahren. Das Nominierungsverfahren umfasst nationale Vorschlagslisten, Nominierungsanträge, Evaluierungen und letztlich eine Entscheidung durch das Welterbekomitee.

→ [weiterlesen](#)

Startseite
Suche und Sitemap

Kontakt
Impressum
Datenschutz

English

Twitter

Mediathek
Newsletter und Presseverteiler
Publikationen
Dokumente
Interviews
Reden
Meldungen
Termine
Internationale Tage und Jahre

Bildung
Bildungsagenda 2030
Bildungsbiografie
Inklusive Bildung
Hochwertige Bildung
Open Educational Resources
UNESCO-Projektschulen
UNESCO-Lehrstühle
Freiwilligendienst kulturweit
Menschenrechtsbildung

Kultur und Natur
Welterbe
Immaterielles Kulturerbe
Weltdokumentenerbe
Geoparks
Biosphärenreservate
Wasser und Ozeane
Kulturelle Vielfalt
Kulturgutschutz
Europäisches Kulturerbejahr

Presse

Pressemitteilungen

Pressefotos

Pressematerial

Termine

Interviews

Reden

Internationale Tage und Jahre

Über uns

Über die DUK

Über die UNESCO

Unternehmer werden

gefördert durch

